

Thüringer Allgemeine

Hitparaden und Balletts in der Stadthalle Apolda kamen besonders gut an

Der Apoldaer Faschingsclub AFC begeisterte seine Gäste beim „Großen Sauser“ nun schon in der 45. Saison

27. February 2017 / 02:40 Uhr



Ein tolles Bühnenbild und ein bunt kostümiertes Ensemble – der Apoldaer Faschingsclub AFC bewies zum "Großen Sauser" in der Stadthalle, was es heißt, eine tolle Faschingsparty zu feiern. Rund 400 Gäste hatten ihre helle Freude an dem Programm. Foto: Peter Hansen

Apolda. Erschöpft, aber glücklich – diesen Eindruck machten die Aktiven des Apoldaer Faschingsclubs AFC, als sie sich nach dem Finalbild am Samstagabend zum "Großen Sauser" hinter der Bühne einfanden. Geschäftsführerin Silke Paprotny lobte ihre Truppe – nach einem großartigen Abend.

Vor rund 400 Gästen, unter denen sich auch Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (FWW) nebst Gattin befand, wurde ein mehr als zweieinhalbstündiges Feuerwerk an Programm abgebrannt, dass es in sich hatte. Entsprechend dem Motto "Der AFC in Sambafut feiert Fasching auf dem Zuckerhut" zog die Faschingstruppe auch als Samba-Umzug auf die Bühne. Selbstverständlich fehlte dabei auch nicht die Figur, die der Veranstaltung ihren Namen gab – Max Täubner als neuer Sauser nebst Hendrik als Kindersauser.

Rüdiger Görmar glänzte nicht nur als Moderator, und für einen ersten Höhepunkt sorgte der gemeinsame Auftritt von Garde und AFC-Kids – 60 Beine wirbelten auf der Bühne, dass einem schwindlig werden konnte.

Ebenfalls in atemberaubender Geschwindigkeit wechselten Steffen Paprotny und Jürgen Frank ihre Kostüme, als sie in einer Hitparade von gerade mal 12 Minuten sieben Pop-Duos imitierten – darunter Modern Talking und Baccara. Und das war nur die erste von fünf Hitparaden. Mit dem Umziehen hatte es auch Andrea Berg. Nach jedem Titel im Medley ein neues Kostüm – das schaffte Andrea, in der einige Gäste Björn Weisse zu entdecken glaubten, nur mit Unterstützung einer "Animateuse" als Überbrückung. Und diejenigen, die glaubten, Helene Fischer gleich sieben Mal zu sehen, hatten nicht zu tief ins Glas geschaut. Mit der einzig wahren Marie-Luise Hörisch waren es wirklich sieben auf der Bühne.

Freilich begeisterten auch die Balletts in der Stadthalle. Und das gleich bei mehreren Auftritten. Bei einem davon, noch in der ersten Programmhälfte, standen Damen- und Männerballett sogar gemeinsam auf der Bühne. Und die Schwarzlicht-Vorführung kam bei Publikum ausgezeichnet an.

Kein Karneval ohne Orden. Zum "Großen Sauser" des AFC wurden Ralf Elsner und Gunter Müller für 45 Jahre aktive Arbeit im Verein ausgezeichnet. Eine Ehrung für nun schon 20 Jahre im AFC erhielten Marie-Luise Hörisch und Tina Krause – eine Auszeichnung, die nur glauben kann, wer weiß, dass eben auch schon kleine Kinder aktiv beim AFC-Fasching beteiligt sind.

Am heutigen Rosenmontag wird das tolle Treiben mit dem Rentnerfasching fortgesetzt.

Mehr als 20.000 Schaulustige beim Karnevalsumzug in Apolda

Nach Schätzungen der Polizei zog der Karnevalsumzug in Apolda am Sonnabend thüringenweit die meisten Schaulustigen an – 21 000 seien es gewesen. Die Organisatoren sprachen von insgesamt 83 Bildern, also Fußgruppen und Umzugswagen beim XXXI- Umzug.



Peter Hansen / 2/25/17 / TA

Z0R0121868234

Klaus Jäger / 2/27/17

Z0R0121875494